

PRESSEMITTEILUNG

Das neue Waagensystem iSCALE

**Flexibel am Verbrauchsort, sicher in der Materialversorgung,
kosteneffizient in der Abwicklung.**

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Stephanie Boss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG erweitert das Portfolio der vollautomatisierten C-Teile-Lösungen um das innovative Waagensystem iSCALE. Bei iSCALE handelt es sich um eine sensorgesteuerte Waage, die direkt mit dem Kanban-Behälter verbunden und autark bewegbar ist. Der Einsatz im industriellen Umfeld ist dadurch maximal flexibel: an der Montagelinie, im Materiallager, am Kanban-Lagerort oder direkt am Montage- und Arbeitsplatz. Das System meldet dabei die Bedarfe von Produktionsmaterialien und weiteren Kleinteilen anhand von Gewicht – und das vom Einsatzort beim Kunden direkt digital an das ERP-System der Würth Industrie Service und sorgt für einen entsprechenden Nachschub. Denn, es gilt, Sicherheit ist das A und O in der gesamten Supply Chain!

T +49 7931 91-1153
F +49 7931 91-51153
www.wuerth-industrie.com
Stephanie.Boss@wuerth-industrie.com

12.07.2021

Während ein wichtiges Ziel in der Industrie die Produktivitätserhöhung und Prozesskostensenkung sind, müssen gleichzeitig Qualität verbessert und Flexibilität erhöht werden. Obwohl C-Teile nur einen geringen Anteil des Einkaufsvolumens eines Unternehmens beanspruchen, fordern sie einen sehr hohen Aufwand für die Beschaffung. Daher liegt das Einsparpotenzial in der Optimierung der Prozesse. iSCALE übernimmt deshalb nahezu selbständig die logistische Lagerverwaltung für C-Teile. Die Würth Industrie Service bietet die sensorgesteuerte Wiegetechnik einerseits für das herkömmliche Kanban-Materiallager an, aber andererseits auch für die Versorgung an der Linie und direkt an den einzelnen Montageplätzen. Diese flexible und autarke Verwendung bis an den eigentlichen Verbrauchsort ist nur möglich, da das System ohne Netzstrom betrieben und über eine neue Funktechnologie (IOT) gesteuert wird. Der Kanban-Behälter W-KLT@2.0 (Würth-Kleinladungsträger 2.0) ist dabei mit einer sensorgesteuerten Waage ausgestattet, welche permanent das Gewicht im Behälterinneren direkt vor Ort beim Kunden prüft und über eine verschlüsselte Schnittstelle an das Warenwirtschaftssystem des C-Teile-Anbieters überträgt. Nachdem das Gewicht einen definierten Wert unterschritten hat, wird automatisch eine Meldung an die Würth Industrie Service erzeugt, eine Bestellung ausgelöst und somit eine Nachlieferung angestoßen. Das Waagensystem ist für alle nach VDA Norm angelehnten Behältergrößen der Würth Industrie Service angedacht (2115, 3215, 4115, 4315) und wird im ersten Schritt für die Behältergröße 2115 umgesetzt.

Die Vorteile sind signifikant: Eine vollautomatische logistische Lagerführung ersetzt aufwändige Bestandsermittlungen, Nachbestellungen und Zwischenlagerungen seitens des Kunden. Durch die permanente Bestandsprüfung können frühzeitig Schwankungen und Spitzen identifiziert und damit die Versorgungssicherheit maximiert werden. iSCALE eignet sich insbesondere für produzierende Unternehmen, die unregelmäßige Bedarfe von direkten Materialien aufweisen. Daneben sind erhebliche Prozesseinsparungen bei einer Verringerung des gebundenen Kapitals möglich, da hohe Lagerbestände beim Kunden vor Ort abgebaut und somit Flächen für Lagerplätze reduziert werden können.

iSCALE ist ein wichtiger Bestandteil von vielen aus der Gesamtheit der Beschaffungs- und Logistiklösungen der Würth Industrie Service. Mit iSCALE gelingt zum einen eine Belieferung an die zentralen Lagerorte und zum anderen eine nahtlose Versorgung bis an die exakte Bedarfsstelle und den einzelnen Montageplatz. Damit ist eine vollständige Vernetzung der Prozesse im Sinne einer schlanken Fabrik gegeben. Der Partner für C-Teile-Management bietet auf diese Weise eine zusätzliche Lösung innerhalb der Produktions- und Betriebsmittelversorgung, mit der Anwender ihre gesamte Lieferkette weiter digitalisieren und transparenter gestalten können. Die Abläufe sind damit derart einfach, dass die Kunden bzw. Produktionsmitarbeiter nicht mehr selbst bestellen müssen. Das intelligente System identifiziert anhand von Gewicht eigenständig den genauen Bedarf an Material und meldet diesen voll automatisiert an das ERP-System der Würth Industrie Service. So wird sich künftig die komplette Supply Chain und der Materialfluss bis an den Verbrauchsort weitgehend selbst steuern.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Kanban-Lösungen bei der Würth Industrie Service sind auf der Website unter www.wuerth-industrie.com/kanban zu finden.

Bildmaterial



Bild 1: iScale_Waagensystem.jpeg

Bildunterschrift 1: Das neue Waagensystem bietet maximale Flexibilität

Bildquelle: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.700 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.